



NORMA Group SE

Jahresabschluss HGB

Geschäftsjahr 2024

Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland

Nummer HRB 94473



# BILANZ DER NORMA GROUP SE (HGB)

## Aktiva

in TEUR

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Software	0	1
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	36	56
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60	64
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.449	425.449
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	2.000
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>425.545</b>	<b>427.570</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	134.265	124.936
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.040	1.100
II. Guthaben bei Kreditinstituten	372	524
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>136.677</b>	<b>126.560</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>55</b>	<b>122</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>562.276</b>	<b>554.252</b>

## Passiva

in TEUR

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	31.862	31.862
II. Kapitalrücklage	216.601	216.601
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	45.000	45.000
IV. Bilanzgewinn	44.405	27.300
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>337.868</b>	<b>320.763</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.561	3.643
2. Steuerrückstellungen	2.300	3.237
3. Sonstige Rückstellungen	3.482	3.452
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>9.343</b>	<b>10.332</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	191.712	209.804
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484	313
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.743	12.909
4. Sonstige Verbindlichkeiten	126	131
davon aus Steuern	113	120
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	13	11
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>215.066</b>	<b>223.157</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>562.276</b>	<b>554.252</b>

Bedingtes Kapital TEUR 3.186 (2023: TEUR 3.186)

# Gewinn- und Verlustrechnung der NORMA Group SE (HGB)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

in TEUR	2024	2023
1. Umsatzerlöse	5.413	5.805
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus der Währungsumrechnung TEUR 17 (Vorjahr: TEUR: 1.193)	14.090	16.136
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.559	-5.910
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TEUR -211 (Vorjahr: TEUR: -138)	-283	-241
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-52	-56
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus der Währungsumrechnung TEUR -56 (Vorjahr: TEUR -1.292)	-23.380	-25.836
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 69.726 (Vorjahr: TEUR 34.681)	69.726	34.681
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 191)	0	191
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 1.274 (Vorjahr: 1.275)	1.275	1.287
9. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR -19.252 (Vorjahr: TEUR -8.510)	-19.252	-8.510
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 167 (Vorjahr: 0)	-9.602	-8.059
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag; Vorjahr: Aufwand)	67	-1.432
<b>12. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>31.443</b>	<b>8.056</b>
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	12.962	19.244
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>44.405</b>	<b>27.300</b>

# Anhang der NORMA Group SE (HGB)

## 1. Allgemeine Angaben

Die NORMA Group SE hat ihren Sitz in der Edisonstraße 4 in Maintal, Deutschland, und ist im Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland, unter der Nummer HRB 94473 eingetragen.

Die Gesellschaft ist im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die NORMA Group SE ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft i. S. d. § 264d HGB und damit als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB anzusehen.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gliederung entspricht § 275 HGB. Die Bezeichnung der Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 265 Abs. 6 HGB teilweise angepasst, um den Besonderheiten einer Management-Holding zu entsprechen.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2024 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden im Folgenden erläutert.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen bewertet. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 800 werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben. Erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen. Die wesentlichen Abschreibungsdauern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

**Tabelle 1: Abschreibungsdauer Anlagevermögen**

Art der Anlage	Dauer in Jahren
Software und Lizenzen	3
Mietereinbauten	10
Hardware	3

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, wenn es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Rahmenbedingungen auf die Geschäftstätigkeit der verbundenen Unternehmen, berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Fremdwährung werden zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs.

Dem vorliegenden Abschluss liegen folgende Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2024 zugrunde:

**Tabelle 2: Wechselkurse**

in TEUR

	Kassakurs		Durchschnittskurs	
	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023	2024	2023
Schweizer Franken	0,9412	0,9260	0,9527	0,9716
Pfund Sterling	0,8292	0,8691	0,8466	0,8698
US-Dollar	1,0389	1,1050	1,0821	1,0815

## Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt grundsätzlich zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Sofern erforderlich, wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Forderungen, die auf fremde Währung lauten, werden unterjährig zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenkassamittelkurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung langfristiger Fremdwährungsforderungen erfolgt ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag, jedoch nur, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs und die Forderung sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

## Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird mit dem rechnerischen Wert bilanziert.

## Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Weise ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen werden unter Annahme einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Verbindlichkeiten unterjährig mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag werden kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag bewertet, jedoch nur, sofern dieser höher ist als der Entstehungskurs und die Verbindlichkeit sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

## Latente Steuern

Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,1 % zugrunde gelegt. Ein sich aus der Berechnung ergebender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht bilanziert. Dies entspricht dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB.

## Bewertungseinheiten

Zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken werden Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen mit Finanzinstrumenten zusammengefasst (Bewertungseinheit). Sicherungsinstrumente werden als eine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft betrachtet, sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt sind. Soweit sich aus der Verrechnung der Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, ein Verlustüberhang ergibt, wird dieser aufwandswirksam als Rückstellung passiviert. Soweit die Voraussetzungen für Bewertungseinheiten mit den jeweiligen Grundgeschäften nicht erfüllt sind, erfolgt die Bilanzierung nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zugänge zu den Sachanlagen beinhalten mit TEUR 27 Zugänge durch den Erwerb von IT-Ausrüstungsgegenständen (Vorjahr: TEUR 28).

### Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2024 Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungsquote in %	Währung <sup>3</sup>	Eigenkapital	Ergebnis <sup>5</sup>
NORMA Group Holding GmbH, Maintal, Deutschland <sup>1</sup>	100	TEUR	106.814	0 <sup>4</sup>
NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>2</sup>	100	TSGD	188.649	-35.178
NORMA Pennsylvania Inc., Auburn Hills, MI, USA <sup>2</sup>	100	TUSD	-103.554	-11.313

1) Die Daten beziehen sich auf den handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 31.12.2024.

2) Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldeten Werte der Gesellschaft per 31.12.2024.

3) Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß der in der Umrechnungstabelle aufgeführten Wechselkurse.

4) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

5) Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

Gründe für den Ansatz eines niedrigeren beizulegenden Werts ergaben sich bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag nicht.

Zum 31. Dezember 2024 bestehen keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen (Vorjahr: TEUR 2.000). Im Berichtsjahr wurden von der NORMA Group Holding GmbH TEUR 2.000 zurückgezahlt).

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens der NORMA Group SE verweisen wir auf die unten aufgeführte Darstellung. Zum Anteilsbesitz der NORMA Group SE verweisen wir auf die gesonderte Aufstellung der Anteilsbesitzliste auf der darauffolgenden Seite.

**Tabelle 4: Entwicklung des Anlagevermögens für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024:**

in TEUR	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1. Jan. 2024	Zugang	Abgang	Währungs-effekt	31. Dez. 2024	1. Jan. 2024	Zugang	Abgang	31. Dez. 2024	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
entgeltlich erworbene Software	152	0	0	0	152	151	1	0	152	0	1
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Bauten auf fremden Grundstücken	267	0	0	0	267	211	20	0	231	36	56
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	299	27	0	0	326	235	31	0	266	60	64
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>718</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>745</b>	<b>597</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>649</b>	<b>96</b>	<b>121</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.449	0			425.449		0	0	0	425.449	425.449
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.000	0	-2.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>427.449</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>425.449</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425.449</b>	<b>427.449</b>
<b>Summe</b>	<b>428.167</b>	<b>27</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>426.194</b>	<b>597</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>649</b>	<b>425.545</b>	<b>427.570</b>

**Tabelle 5: Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2024**

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Anteil in %			Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
			gehalten durch	der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA Group SE			
<b>Zentralfunktionen</b>								
1	<b>NORMA Group SE</b>	<b>Maintal, Deutschland</b>						
2	NORMA Group Holding GmbH	Maintal, Deutschland	1	100	100	TEUR	106.814	0 <sup>2</sup>
<b>Segment EMEA</b>								
3	NORMA Distribution Center GmbH	Marsberg, Deutschland	2	100	100	TEUR	2.175	0 <sup>2</sup>
4	NORMA Germany GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	60.773	0 <sup>2</sup>
5	NORMA Verwaltungs GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	20	0 <sup>2</sup>
6	DNL France SAS	Briey, Frankreich	2	100	100	TEUR	29.532	16.669
7	NORMA Autoline France SAS	Guichen, Frankreich	6	100	100	TEUR	17.963	-166
8	NORMA Distribution France SAS	Croissy Beaubourg, Frankreich	6	100	100	TEUR	2.710	539
9	NORMA France SAS	Briey, Frankreich	6	100	100	TEUR	4.566	-910
10	DNL UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	2	100	100	TGBP	15.957	0
11	NORMA UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	10	100	100	TGBP	25.970	4.157
12	NORMA Italia SpA	Gavardo, Italien	2	100	100	TEUR	7.233	930
13	Groen Bevestigingsmaterialen B.V.	Purmerend, Niederlande	2	100	100	TEUR	957	378
14	NORMA Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	2	100	100	TPLN	189.514	25.132
15	NORMA Group Distribution Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	14	100	100	TPLN	17.899	4.133

## Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2024 (Fortsetzung)

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Anteil in %			Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
			gehalten durch	der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA-Group SE			
16	NORMA Portugal, Lda.	Águeda, Portugal	2	99,99	100	TEUR	4.134	-221
17	NORMA Group CIS LLC	Togliatti, Russland	2	99,96	100	TRUB	57.306	-9.823
18	NORMA Sweden AB	Stockholm, Schweden	2	100	100	TSEK	231.483	86.822
19	Connectors Verbindungstechnik AG	Wallisellen, Schweiz	2	100	100	TCHF	1.497	-856
20	NORMA Grupa Jugoistocna Evropa d.o.o.	Subotica, Serbien	2	100	100	TRSD	2.748.348	-385.219
21	Fijaciones NORMA, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat, Spanien	2	100	100	TEUR	4.782	542
22	NORMA Czech, s.r.o.	Hustopece, Tschechien	2	100	100	TCZK	230.151	5.115
23	NORMA Turkey Bağlantı ve Birleştirme Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Kadıköy/İstanbul, Türkei	5	100	100	TTRL	92.234	47.246
24	Kimplas Limited	Newbury, Großbritannien	42	100	100	TGBP	1.713	449
25	Teco s.r.l.	Trani, Italien	12	100	100	TEUR	1.690	-87
26	Teco Irrigation USA Inc.	Campbell, CA, USA	25	100	100	TUSD	582	-23
<b>Segment Amerika</b>								
27	NORMA do Brasil Sistemas De Conexão Ltda.	Atibaia, Brasilien	34	100	100	TBRL	67.718	25.118
28	NORMA Group Mexico, S. de R.L. de C.V. <sup>3</sup>	Monterrey, Mexiko	33	99,40	100	TUSD	-32.997	-6.962
29	NORMA Distribution and Services S. de R.L. de C.V.	Juarez, Mexiko	33	99	100	TMXN	2.345	359
30	Craig Assembly Inc.	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	101.722	5.475
31	National Diversified Sales, Inc.	Woodland Hills, CA, USA	34	100	100	TUSD	562.339	57.082
32	NG AM FINSRV I, LLC	Auburn Hills, MI, USA	33	70	100	TUSD	-166	7
33	NORMA MANUFACTURING NA SW, LLC [Tijuana]	Auburn Hills, MI, USA	33	100	100	TUSD	-15.360	1.944
34	NORMA Michigan, Inc.	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	118.067	1.955
35	NORMA Pennsylvania, Inc. <sup>4</sup>	Auburn Hills, MI, USA	1	100	100	TUSD	-103.554	-11.313
36	NORMA U.S. Holding LLC	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	17.169	-886
37	R.G. RAY Corporation [Juarez]	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	131.287	-116
<b>Segment Asien-Pazifik</b>								
38	NORMA Pacific Pty. Ltd.	Dandenong South, Victoria, Australien	47	100	100	TAUD	17.383	2.323
39	NORMA China Co., Ltd.	Qingdao, China	2	100	100	TCNY	172.232	20.503
40	NORMA EJT (Changzhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	47	100	100	TCNY	235.161	36.129
41	NORMA EJT (Wuxi) Co., Ltd.	Wuxi, China	47	100	100	TCNY	201.298	-1.438
42	NORMA Group Products India Pvt. Ltd.	Pune, Indien	47	99,99	100	TINR	853.358	150.561
43	KIMPLAS PIPING SYSTEMS PRIVATE LTD	Nashik, Maharashtra, Indien	47	100	100	TINR	1.323.472	-162.393
44	NORMA Japan Inc.	Tokyo, Japan	47	60	60	TJPY	153.587	38.931
45	NORMA Products Malaysia Sdn. Bhd.	Ipoh, Malaysia	47	100	100	TMYR	36.545	209
46	NORMA Korea Inc.	Seoul, Republik Korea	47	100	100	TKRW	1.161.849	198.162



## Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2024 (Fortsetzung)

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Anteil in %			Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
			gehalten durch	der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA-Group SE			
47	NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	1	100	100	TSGD	188.649	-35.178
48	NORMA Pacific (Thailand) Ltd.	Chonburi, Thailand	47	99,99	100	TTHB	69.212	9.884

1\_Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldete Werte der Gesellschaften zum 31. Dezember 2024 mit Ausnahme der NORMA Group Holding GmbH, der NORMA Germany GmbH und der NORMA Distribution Center GmbH; diese beziehen sich auf die handelsrechtlichen Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2024. Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß den in Anhangangabe 2 aufgeführten Wechselkursen.

2\_Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

3\_Bestandteil einer steuerlichen Maquiladora mit NORMA Michigan Inc.

4\_Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten eine Forderung gegen die NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 127.135 aus dem Cash-Pooling (Vorjahr: TEUR 115.247) und in Höhe von TEUR 6.971 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 9.524).

Darüber hinaus existieren Forderungen aus abgegrenzten Zinsen in Höhe von TEUR 84 (Vorjahr: TEUR 50) gegen die NORMA Group Holding GmbH. und Forderungen aus Umsatzsteuer gegen die NORMA Distribution GmbH mit TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 92). Darüber hinaus sind in den Forderungen debitorische Kreditoren in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 23) enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.040 (Vorjahr: TEUR 1.100) sind im Wesentlichen aufgrund von erhöhten Steuerforderungen gestiegen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

## Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2024 unverändert TEUR 31.862 und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 31.862.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt EUR 1 pro Aktie.

### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 3.186.240 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020). Der Vorstand ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals in bestimmten Fällen ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals auszuschließen.

### Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 200.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) auszugeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte und/oder Wandlungs- bzw. Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien der NORMA Group SE mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 3.186.240 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. aufzuerlegen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 3.186.240 durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020). Das Bedingte Kapital 2020 dient der Ausgabe von Aktien an die Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht, die gemäß den Ermächtigungen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 von der NORMA Group SE oder Unternehmen, an denen die NORMA Group SE unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

## Kapitalrücklage

Als Kapitalrücklage werden ausgewiesen:

- Beträge, die bei der Ausgabe der Anteile über ihren rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden,
- Beträge von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten,
- Beträge von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Die Kapitalrücklage beträgt im Berichtsjahr 2024 unverändert zum Vorjahr TEUR 216.601.

## Gewinnrücklage

Die Gewinnrücklage zum 31. Dezember 2024 beträgt unverändert zum Vorjahr TEUR 45.000.

## Bilanzgewinn

Die Hauptversammlung hat am 16. Mai 2024 beschlossen, aus dem zum 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 27.300 eine Dividende in Höhe von TEUR 14.338 (EUR 0,45 je Aktie) auszuschütten (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 36.768; Dividende EUR 0,55 je Aktie).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von TEUR 12.962 (Vorjahr: TEUR 19.244) und des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von TEUR 31.443 (Vorjahr: TEUR 8.056) ergibt sich zum 31. Dezember 2024 ein Bilanzgewinn von TEUR 44.405 (Vorjahr: TEUR 27.300).

## Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft bis zum 18. März 2025 mitgeteilt wurden. Die Angaben wurden jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen an die Gesellschaft entnommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Sämtliche Veröffentlichungen der Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus stehen auf der Webseite der NORMA Group [WWW.NORMAGROUP.COM](http://WWW.NORMAGROUP.COM) zur Verfügung.

**Tabelle 6: Stimmrechtsmitteilungen**

Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Berührte oder überschrittene Meldeschwelle	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten	Zurechnung gemäß WpHG
Amiral Gestion, Paris, Frankreich	11.03.2025	unter 3 %	2,92	930.669	§§ 33, 34
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA	29.11.2024	unter 5 %	0,00	0	§§ 33, 34
SMALLCAP World Fund, Inc., Lutherville Timonium, USA	29.11.2024	unter 5 %	0,00	0	§§ 33, 34
Schroders plc, London, Großbritannien	09.10.2024	unter 3 %	2,99	952.394	§§ 33, 34
Igor Kuzniar 1	26.09.2024	über 20 %	20,98	6.684.879	§§ 33, 34
Tweedy, Browne Company LLC, Wilmington/Delaware, USA	24.09.2024	unter 3 %	2,69	858.465	§§ 33, 34
La Financière de l'Echiquier	18.09.2024	unter 3 %	1,52	482.996	§§ 33, 34
Janus Henderson Group Plc, St. Helier, Jersey, Großbritannien	09.09.2024	unter 3 %	2,88	917.418	§§ 33, 34
Lazard Frères Gestion SAS, Paris, Frankreich	10.05.2024	über 3 %	3,03	964.500	§§ 33, 34

1\_In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Igor Kuzniar über Teleios Capital Partners LLC (Zug, Schweiz) 20,98 %.

## Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen** und ähnliche Verpflichtungen betreffen Direktzusagen an aktive und ehemalige Vorstände (allgemeine Versorgung) und sind nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der Anwartschaftsbarwert-Methode (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Im Berichtsjahr wurde der von der Deutschen Bundesbank vorgegebene durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre in Höhe von 1,90 % p. a. (Vorjahr: 1,82 % p. a.) zugrunde gelegt. Dabei wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen.

Die Pensionsrückstellungen haben sich im Berichtsjahr auf TEUR 3.561 reduziert, im Wesentlichen aufgrund der aktualisierten versicherungsmathematischen Annahmen (Vorjahr: TEUR 3.643). Die Pensionsrückstellungen ergeben sich aus der gem. § 246 Abs. 2 HGB gebotenen Saldierung des Verpflichtungswertes in Höhe von TEUR 7.106 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens in Höhe von TEUR -3.545.

Der Gehalts- bzw. der Rententrend beträgt 0,0 % bzw. 2,0 % (Vorjahr: 0,0 % bzw. 2,2 %) und es wurde keine Fluktuation angenommen. Bei einer Ermittlung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (1,96 %, Vorjahr: 1,74 %) ergäbe sich ein Verpflichtungswert zum 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 7.031 (Vorjahr: TEUR 7.297). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 111).

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von TEUR 2.300 (Vorjahr: TEUR 3.237) wurden für Steuern der vergangenen Jahre unter anderem für die nicht anrechenbare ausländische Quellensteuern sowie Verrechnungspreisanpassungen gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

**Tabelle 7: Sonstige Rückstellungen**

in TEUR	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Erfolgsbasierte nicht aktienkursorientierte Vergütungsprogramme	1.946	1.869
Ausstehende Eingangsrechnungen	778	777
Freistellungsentgelt ehemalige Vorstände	0	160
Aktienkursorientierte Vergütungsprogramme im Barausgleich für nicht zum Vorstand gehörende Führungskräfte	119	59
Übrige Posten	638	587
<b>Summe</b>	<b>3.482</b>	<b>3.452</b>

Die Rückstellung für die **erfolgsbasierten aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** beinhaltet ferner eine aktienkursorientierte, langfristig ausgelegte, variable Vergütungskomponente für Führungskräfte und weitere bestimmte Gruppen von Mitarbeitern. Es handelt sich dabei um einen aktienbasierten Vergütungsplan mit Barausgleich in Form von virtuellen Aktien, der sowohl die Unternehmensperformance als auch die Aktienkursentwicklung berücksichtigt. Im Berichtsjahr wie im Vorjahr erfolgte keine Auszahlung.

## Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entstanden im Wesentlichen aus der Platzierung von vier Schuldscheindarlehen: am 10. Juli 2013 in Höhe von TEUR 125.000, am 19. Dezember 2014 in Höhe von TEUR 211.840, am 1. August 2016 in Höhe von TEUR 149.026 und am 1. und 25. August 2023 in Höhe von insgesamt TEUR 120.000.

Im Berichtsjahr 2024 konnten TEUR 2.000 vom ersten Schuldscheindarlehen sowie TEUR 16.000 vom dritten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt werden. Im Vorjahr 2023 wurden TEUR 14.000 vom ersten Schuldscheindarlehen sowie TEUR 30.500 und TUSD 13.000 (TEUR 11.532) vom dritten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt.

Insgesamt sind im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen um insgesamt TEUR 18.000 auf TEUR 188.500 gefallen (Vorjahr: TEUR 206.500).

Darüber hinaus wurden Zinsen in Höhe von TEUR 3.212 abgegrenzt (Vorjahr: TEUR 3.304).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fielen insgesamt um TEUR 18.092 auf TEUR 191.712 (Vorjahr: TEUR 209.804).

Die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen sind zum 31. Dezember 2024 unbesichert. Im Rahmen der jeweiligen Darlehensbedingungen ist die NORMA Group SE zur Einhaltung von Finanzkennziffern (Financial Covenants) verpflichtet, deren Einhaltung kontinuierlich überwacht wird und die im Berichtsjahr vollumfänglich eingehalten wurden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 22.743 (Vorjahr: TEUR 12.909) enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Ergebnisabführung gegenüber der NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 19.252 (Vorjahr: TEUR 8.510). Darüber hinaus besteht eine Verbindlichkeit aus der Verwaltung und Abrechnung von Lizenzen mit TEUR 740 (Vorjahr: TEUR 3.332). Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organshaft gegenüber den Tochterunternehmen NORMA Germany GmbH (TEUR 1.137, Vorjahr: TEUR 620) und NORMA Group Holding GmbH (TEUR 895, Vorjahr: TEUR 382). Zudem bestehen kreditorische Debitoren in Höhe von TEUR 713 (Vorjahr TEUR 65).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen im Wesentlichen aus Steuern in Höhe von TEUR 126 (Vorjahr: TEUR 131).

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

**Tabelle 8: Fristigkeiten der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit (in TEUR)	Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten (Schuldscheindarlehen)	191.712	30.212	161.500	26.500
	(Vorjahr: 209.804)	(Vorjahr: 21.304)	(Vorjahr: 162.000)	(Vorjahr: 26.500)
aus Lieferungen und Leistungen	484	484	0	0
	(Vorjahr: 313)	(Vorjahr: 313)	(Vorjahr: 0)	(Vorjahr: 0)
gegenüber verbundenen Unternehmen	22.743	22.743	0	0
	(Vorjahr: 12.909)	(Vorjahr: 12.909)	(Vorjahr: 0)	(Vorjahr: 0)
sonstige Verbindlichkeiten	126	126	0	0
	(Vorjahr: 131)	(Vorjahr: 131)	(Vorjahr: 0)	(Vorjahr: 0)
<b>Summe</b>	<b>215.066</b>	<b>53.566</b>	<b>161.500</b>	<b>26.500</b>
	<b>(Vorjahr: 223.157)</b>	<b>(Vorjahr: 34.657)</b>	<b>(Vorjahr: 162.000)</b>	<b>(Vorjahr: 26.500)</b>

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der NORMA Group SE für das Jahr 2024 bestehen aus der Vereinnahmung von Lizenzentgelten für die Nutzung der NORMA-Group-Marke in Höhe von TEUR 5.413 (Vorjahr: TEUR 5.805). Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen fasst die folgende Tabelle zusammen:

**Tabelle 9: Umsatzerlöse nach Regionen**

in TEUR		
Region	2024	2023
Amerika	1.568	1.649
APAC (Asien-Pazifik)	818	988
EMEA (Europe, Middle-East & Africa)	3.027	3.168
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.413</b>	<b>5.805</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten überwiegend Erträge aus Lizenzeinnahmen, die an Tochterunternehmen als Lizenzinhaber weitergeleitet werden (TEUR 13.340; Vorjahr: TEUR 14.560) und Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 1.193) sowie periodenfremde

Erträge in Höhe von TEUR 138 (Vorjahr: TEUR 225), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr TEUR -6.842 (Vorjahr: TEUR -6.151). Der höhere Personalaufwand resultiert vorwiegend aus sieben zusätzlichen Mitarbeitenden im Vergleich zum Vorjahr.

### **Abschreibungen**

Im Geschäftsjahr wurden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von TEUR -52 (Vorjahr: TEUR -56) vorgenommen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 2.457 verringert. Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2024 niedrigeren Beratungsaufwendungen in Höhe von TEUR -1.837 (Vorjahr: TEUR -2.068) und die niedrigeren Marketingaufwendungen von TEUR -100 (Vorjahr: TEUR -201) sowie auf Effekte aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR -56 (Vorjahr: TEUR -1.292) zurückzuführen.

### **Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Dividendenausschüttung der NORMA Pennsylvania, Inc. in Höhe von TEUR 69.726 (TUSD 75.000; Vorjahr: TUSD 38.000; TEUR 34.681).

### **Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthielten im Vorjahr ausschließlich konzerninterne Zinserträge aus langfristigen Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 191).

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Im Berichtsjahr sind im Wesentlichen gruppeninterne Zinserträge aus den gruppeninternen Cash-Pool-Verträgen in Höhe von TEUR 1.234 enthalten (Vorjahr: TEUR 653).

### **Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen**

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Ergebnisabführung der NORMA Group Holding GmbH ein Verlust in Höhe von TEUR -19.252 (Vorjahr: TEUR -8.510) übernommen.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die gezahlten Darlehenszinsen in Höhe von TEUR -5.964 (Vorjahr: TEUR -3.874), Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von TEUR -129 (Vorjahr: TEUR -140) sowie Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR -3.212 (Vorjahr: TEUR -3.304).

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 begründete die Gesellschaft eine ertragsteuerliche Organschaft mit ihrer Tochtergesellschaft NORMA Group Holding GmbH. Mithin ist die Gesellschaft als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsvertrag mit ihr verbundene NORMA Group Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften.

Der Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR 67 (Vorjahr: Aufwand TEUR -1.432).

Darin enthalten sind Steuererträge für Vorjahre, insbesondere aufgrund von Verrechnungspreisanpassungen im Konzern in Höhe von TEUR 936 (Vorjahr: Steueraufwand TEUR -302) sowie Steueraufwendungen für ausländische Quellensteuer in Höhe von TEUR -869 (Vorjahr: TEUR -1.269).

Im Berichtsjahr fallen passive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz in Höhe von TEUR -78 an (Vorjahr: TEUR -90). Aktive latente Steuern aus zu

versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz belaufen sich auf TEUR 2.099 (Vorjahr: TEUR 2.483). Sie resultieren im Wesentlichen aus der Bewertung von Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeit- und sonstigen Rückstellungen.

Zum 31. Dezember 2024 verbleibt nach Verrechnung der aktiven mit den passiven latenten Steuern ein Überhang an aktiven Steuern in Höhe von TEUR 27.392 (Vorjahr: TEUR 23.786) vor Wertberichtigungen. Der nach Wertberichtigungen verbleibende Überhang an aktiven Steuern wird entsprechend dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB nicht bilanziert.

## 5. Sonstige Angaben

### **Bewertungseinheiten**

Für alle im Folgenden beschriebenen Sicherungen wurden Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Portfolio Hedges) mit zulässigen Grund- und Sicherungsgeschäften gebildet. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit wird die Einfrierungsmethode angewendet. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag prospektiv und retrospektiv anhand der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Aufgrund der bestehenden Bewertungseinheiten wird für negative Marktwerte keine Rückstellung angesetzt, soweit diese den wirksamen Teil der Bewertungseinheit betrifft.

Zur Absicherung von Zins- und Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Es handelt sich dabei um außerhalb der Börse gehandelte Zinssicherungsinstrumente sowie Währungsderivate (FX-Swaps und FX-Forwards). Ihr Einsatz erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt strengen internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung des operativen Geschäfts der Gesellschaft bzw. der damit verbundenen Finanzierungsvorgänge beschränkt.

### **Zinsrisiken**

Ziel des Einsatzes von Zinsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Planbarkeit der Zinszahlungen stetig zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Zinsänderungsrisiko zu begrenzen.

Variabel verzinsliche EUR-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 77.500 (Vorjahr: TEUR 77.500) wurden bewusst unbesichert belassen, um eine flexible Rückzahlung zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um bestehende EUR-Tranchen aus den im August 2023 begebenen Schuldscheindarlehen über insgesamt TEUR 120.000.

### **Fremdwährungsrisiken**

Ziel des Einsatzes von Währungsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse in Fremdwährung die Planbarkeit der Zahlungen zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Fremdwährungsrisiko zu begrenzen.

Zum 31. Dezember 2024 bestehen keine Fremdwährungsdarlehen. Sollten Fremdwährungsdarlehen bestehen, nutzt die NORMA Group SE herkömmliche Ansätze zur Sicherung, wie z.B. die Reduktion des Fremdwährungsexposures durch die Aufnahme von Fremdwährungsverbindlichkeiten oder Fremdwährungsforderungen – sogenannte Natural Hedges.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 31 Mitarbeiter (Vorjahr: 25 Mitarbeiter) und drei Vorstandsmitglieder (Vorjahr: vier Vorstandsmitglieder). Unter den Mitarbeitern sind 20 weiblich und 11 männlich. Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte und in der Verwaltung tätig.

Zum Ende des Berichtsjahres sind 33 Mitarbeiter aktiv und eine Mitarbeiterin in Elternzeit.

### **Haftungsverhältnisse**

Die Gesellschaft haftet mit weiteren Gesellschaften der NORMA Gruppe unter anderem für ein Darlehen gegenüber einem Bankenkonsortium und Schuldscheininvestoren, vertreten durch die Agenten Commerzbank AG und Landesbank Hessen-Thüringen in Höhe von nominal TEUR 397.732 (Vorjahr: TEUR 454.049).

Die NORMA Group SE haftet außerdem im Rahmen eines Factoring-Programms gegenüber der PB Factoring GmbH bis zu einer Höhe von nominal EUR 36,5 Mio. (Vorjahr: TEUR 35 Mio.).

Aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gruppengesellschaften wird nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen gerechnet.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Miet- bzw. Leasingverträgen und gliedern sich wie folgt:

**Tabelle 10: Fristigkeiten der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten**

in TEUR		Restlaufzeiten			
		Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
Art der Verbindlichkeit					
aus Mietverträgen		2.100	210	1.890	1.050
	davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.000	200	1.800	100
aus Leasingverträgen		303	112	191	0
	davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.403</b>	<b>322</b>	<b>2.081</b>	<b>1.050</b>

Die Mietverträge betreffen das Verwaltungsgebäude in Maintal und die Leasingverträge den Fuhrpark. In allen Fällen handelt es sich um sogenannte Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos.

Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wofür es derzeit keine Anzeichen gibt.

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

## Konzernzugehörigkeit und Offenlegung

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie einen Konzernlagebericht und übermittelt diese Unterlagen zusammen mit dem vorliegenden Jahresabschluss elektronisch an das Unternehmensregister.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Da alle Geschäfte mit und zwischen mittel- oder unmittelbar in 100 % igem Anteilsbesitz stehenden, in den Konzernabschluss der NORMA Group SE, Maintal, einbezogenen Unternehmen getätigt werden, entfällt gemäß § 285 Nr. 21 HGB eine weitere Angabe.

Außer den Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Personen.

## Organe der Gesellschaft

### Mitglieder des Vorstands

#### **Mark Wilhelms<sup>1,2</sup>**

Vorstandsvorsitzender (Interim-CEO)  
Dipl. Wirtschaftsingenieur und Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik  
Mitglied des Vorstands seit 18. Februar 2025

#### **Dr. Daniel Heymann**

Chief Operating Officer (COO)  
Promovierter Ingenieur  
Mitglied des Vorstands seit 1. Mai 2023

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

#### **Annette Stieve**

Chief Financial Officer (CFO)  
Diplom-Kauffrau  
Mitglied des Vorstands seit 1. Oktober 2020

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

#### **Guido Grandi<sup>3</sup>**

Vorstandsvorsitzender (CEO)  
Diplom-Ingenieur  
Mitglied des Vorstands vom 1. Juni 2023 bis 17. Februar 2025

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

Die Vorstände der NORMA Group sind in diversen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien der NORMA-Group-Gesellschaften tätig.

### Mitglieder des Aufsichtsrats

#### **Kerstin Müller-Kirchhofs<sup>4</sup>**

Interim-Aufsichtsratsvorsitzende  
Diplom-Ökonom, Beraterin  
Gerichtlich bestelltes Mitglied seit 9. September 2024 bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2025

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

#### **Erika Schulte**

Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende  
Geschäftsführerin der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH und freiberufliche Beraterin<sup>5</sup>  
Mitglied seit 2013

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

---

<sup>1</sup> Übernahme der Interim-CEO-Tätigkeit mit Wirkung zum 18. Februar 2025; das vorherige Aufsichtsratsmandat ruht während der Interim-CEO-Tätigkeit für den Übergangszeitraum von maximal einem Jahr bis zum 17. Februar 2026.

<sup>2</sup> Bis August 2024 Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg/Vorbach, Luxemburg/Deutschland (börsennotiert)

<sup>3</sup> Herr Guido Grandi legte zum Ablauf des 17. Februar 2025 sein Vorstandsmandat und die Position als Vorstandsvorsitzender nieder.

<sup>4</sup> Gerichtlich bestelltes Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 9. September 2024; Mitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschusses seit dem 20. September 2024; Interim-Vorsitzende des Aufsichtsrats seit dem 18. Februar 2025.

<sup>5</sup> Bis 31. Dezember 2024 zudem Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, Hanau.



**Rita Forst<sup>6</sup>**

Beraterin

Mitglied seit 2018

- Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der AerCap Holdings N. V., Dublin, Irland (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert)

**Denise Koopmans<sup>7</sup>**

Beraterin

Mitglied seit 2023

- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Cior Technologies AG, Boudry, Schweiz (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Royal BAM Group NV, Bunnik, Niederlande (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Sanoma Corporation, Helsinki, Finnland (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Schweizerische Post AG, Bern, Schweiz (nicht börsennotiert)

**Dr. Markus Distelhoff**

Vorstandsmitglied der REHAU Management SE, Rehau

Mitglied seit 2023

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

**Mark Wilhelms<sup>8,9</sup>**

Berater

Mitglied seit 2018 (Amt ruht seit dem 18. Februar 2025)

**Aufsichtsratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2024 unterjährig im Amt waren****Miguel Ángel López Borrego**

Chief Executive Officer bei thyssenkrupp AG, Essen

Mitglied von 2021 bis 16. Juni 2024<sup>10</sup>

- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund
- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp nucera Management AG, Dortmund
- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp Steel, Europe AG, Duisburg

---

<sup>6</sup> Bis 31. Dezember 2024 Mitglied des Beirats der iwis SE & Co. KG (vormals Joh. Winkhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG), München, Deutschland (nicht börsennotiert)

<sup>7</sup> Bis 30. April 2024 Mitglied des Verwaltungsrats (non-executive director) bei Sanoma Oyj, Helsinki, Finnland (börsennotiert)

<sup>8</sup> Vorsitzender des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2024 sowie bis zum Ablauf des 17. Februar 2025; Übernahme der Interim-CEO-Tätigkeit mit Wirkung zum 18. Februar 2025; das Aufsichtsratsmandat ruht während der Interim-CEO-Tätigkeit für den Übergangszeitraum von maximal einem Jahr bis zum 17. Februar 2026.

<sup>9</sup> Bis August 2024 Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg/Vorbach, Luxemburg/Deutschland (börsennotiert)

<sup>10</sup> Mandat ruhte aufgrund Interim-CEO-Tätigkeit vom 1. Januar bis 31. Mai 2023

## Vergütung der Organe

Im Berichtsjahr 2024 stellte sich die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar:

in TEUR	2024	2023
Gesamtbezüge Vorstand	2.692	2.807
davon erfolgsunabhängige Barvergütung des Vorstands	1.446	1.385
davon Marktwert der im Geschäftsjahr dem Vorstand zugeteilten aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt ihrer Zuteilung	1.246	1.422
Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands	134	288
Gesamtbezüge Aufsichtsrat	591	581
<b>Gesamtbezüge</b>	<b>3.417</b>	<b>3.676</b>

Der Anwartschaftsbarwert sämtlicher Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen betrug zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.132 (Vorjahr: TEUR 2.019).

Dem Prüfungsausschuss gehörten im Geschäftsjahr 2024 Mark Wilhelms und Denise Koopmans und bis 16. Juni 2024 Miguel Ángel López Borrego (Vorsitzender) an. Nachdem Miguel Ángel López Borrego aus dem Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss ausgeschieden war, hatte der Prüfungsausschuss vorübergehend zwei statt drei Mitglieder und keinen Vorsitzenden, weil das einzige verbliebene Mitglied des Aufsichtsrats, das Finanzexperte ist, der Aufsichtsratsvorsitzende war, sodass die Anforderungen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zugleich Vorsitzender des Prüfungsausschusses, aber Finanzexperte sein soll (Empfehlung D3 DCGK) nicht hätten erfüllt werden können. Mit Kerstin Müller-Kirchhofs konnte der Aufsichtsrat eine erfahrende Finanzexpertin als Kandidatin gewinnen. Das Amtsgericht Hanau bestellte Kerstin Müller-Kirchhofs mit Wirkung zum 9. September 2024 zum Mitglied des Aufsichtsrats. Sie wurde daraufhin zum 20. September 2024 zum Mitglied und zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt und wird sich auf der Hauptversammlung 2025 zur Wahl durch die Aktionäre stellen.

Mark Wilhelms und Miguel Ángel López Borrego sowie Kerstin Müller-Kirchhofs sind unabhängige Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Insbesondere aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Finanzvorstand und in verschiedenen Geschäftsführungspositionen verfügen sie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.

## Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 weist einen Bilanzgewinn von TEUR 44.405 aus. Der Hauptversammlung am 13. Mai 2025 wird vorgeschlagen, TEUR 12.745 für das Geschäftsjahr 2024 auszuschütten und TEUR 31.660 auf neue Rechnung vorzutragen. Danach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von EUR 0,40.

## Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG)

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der NORMA Group dauerhaft zugänglich gemacht. [WWW.NORMAGROUP.COM](http://WWW.NORMAGROUP.COM)

## Abschlussprüferhonorar

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Konzernabschluss und Jahresabschluss nebst zusammengefasstem Lagebericht der NORMA Group SE geprüft sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen ihrer Tochterunternehmen im Inland durchgeführt. Ferner wurden andere Bestätigungsleistungen betreffend die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung mit begrenzter Sicherheit und Bestätigungsleistungen für Financial Covenants erbracht. Weiterhin hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prüfungen im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen durchgeführt.

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der NORMA Group SE enthalten. Auf die Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## **Nachtragsbericht**

Bis zum 18. März 2025 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögensgegenstände und Schuldenposten zum 31. Dezember 2024 geführt hätten.

Gleichzeitig ist das vorzeitige Ausscheiden des CEO und vorübergehende Übernahme der CEO-Position durch den Aufsichtsratsvorsitzenden zu berichten: Der Vorstandsvorsitzende der NORMA Group SE, Herr Guido Grandi, legte wegen strategischer Differenzen zur weiteren Ausrichtung des Unternehmens zum Ablauf des 17. Februar 2025 sein Vorstandsmandat und die Position als Vorstandsvorsitzender nieder. Mit Wirkung zum 18. Februar 2025 übernahm der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende der NORMA Group, Herr Mark Wilhelms, den Vorstandsvorsitz für einen Übergangszeitraum von maximal einem Jahr. Vorsitzende des Aufsichtsrats der NORMA Group ist für die Übergangszeit Frau Kerstin Müller-Kirchhofs.

Der Aufsichtsrat hat eine strukturierte Suche nach einem oder einer neuen Vorstandsvorsitzenden eingeleitet.

Maintal, den 18. März 2025

NORMA Group SE

Der Vorstand



Mark Wilhelms  
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Annette Stieve  
Mitglied des Vorstands (CFO)



Dr. Daniel Heymann  
Mitglied des Vorstands (COO)